

Von: Meike Lukat

Gesendet: Dienstag, 28. November 2023 06:45:17 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Buergermeisterin

Betreff: DOPA 30.11.2023 - Top Stellenplanberatung - Nachfrage zur Wiederbesetzungssperre

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

zum DOPA am 30.11.2023 im Top Stellenplan, bitte ich im Namen der WLH-Fraktion

1. um Listung der aktuell von der Wiederbesetzungssperre betroffenen Stellen,
1. d.h. aller aktuell bekannten Stellen, die bereits vakant wurden und zu denen Ihnen bereits die Kündigungen vorliegen, bzw. der Renten-Pensionseintritt bekannt ist.

Für die WLH-Fraktion ist es wichtig hier einen Überblick zu erhalten, ob die von Ihnen vorgeschlagene Maßnahme der Wiederbesetzungssperre, über die von DOPA, HFA und Rat abgestimmt werden muss, auch im Rahmen einer Risiko-Kosten-Nutzenabwägung sinnvoll ist.

Zur angeforderten Listung bitten wir daher

- b) ämterspezifisch um Darlegung, von welcher Stelle (Stellenplan-Nr.) die Kompensation erfolgen soll,
 - wer die Aufgaben "mitmachen" soll und ob hierzu eine interne Risikoanalyse erfolgte.
 - Wenn ja, wie sah diese aus? Welche Kennzahlen lagen zu der Stelle vor? Stimmt der Personalrat zu?

Gerne erläutere ich die WLH-Nachfrage:

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels kann die von Ihnen vorgeschlagene Konsolidierungsmaßnahme zu einer

"Wanderbewegung" der Mitarbeiter*innen führen und somit zu weiteren unbesetzten Stellen führen.

Die von Ihnen vorgeschlagene "altertümliche Konsolidierungsmaßnahme" kann wie ein Schneeball eine Lawine auslösen,

es kann zu einer Überlastung anderer Mitarbeiter*innen führen, welche ggfl. stressbedingt gesundheitlich ausfallen,

die Arbeitszufriedenheit könnte sinken, dies könnte zum Weggang weiterer Mitarbeiter*innen führen usw.....

Final könnte die Maßnahme heutzutage zum Lahmlegen von Ämtern führen.

Risiko-Nutzenabwägung: Nehmen wir hier das Beispiel der Stelle 50/15.

Dazu gab es von Frau Herz eine mündliche Mitteilung im letzten SIGA, so in der RP aufgegriffen

[Stadt spart jetzt beim Personal- und trifft die Senioren \(rp-online.de\)](#)

Was uns als WLH-Fraktion dazu fehlte, war die schriftliche Darlegung, der konkreten Auswirkung und gem. welcher Analyse die Entscheidung getroffen wurde.

Gem. Vorlage 10/149/2018 hieß es zur Stelle 50/15, um hier ein konkretes Beispiel zu nennen:

*"...Der Aufgabenbereich der im Stellenplan 2018 ausgewiesenen Stelle 50/15 ist darauf ausgerichtet, den älteren Bürgern/innen in Haan bei der Stadtverwaltung Haan eine **zentrale Anlaufstelle mit entsprechenden Öffnungszeiten anzubieten.***

Eine unmittelbare Informationsmöglichkeit für die Bürger/-innen, die Vermittlung von Terminen und Kontakten zu den städtischen Dienststellen

bzw. auch anderen Institutionen sowie auch eine direkte Beratung ist dem Seniorenbüro zu geordnet.

Darüber hinaus ist diese Stelle die Schnittstelle insbesondere zwischen den Mitgliedern des Seniorenbeirates und der Verwaltung.

*Dies beinhaltet nicht nur die **Geschäftsführung für die Sitzungen des Seniorenbeirats oder diversen Arbeitsgruppen,***

sondern auch die Unterstützung und Zuarbeit in den verschiedensten Fragestellungen...."

Zur Aufgabenwahrnehmung der Stelle 50/15 bitten wir um Mitteilung

1. wann sind die Öffnungszeiten des Seniorenbüros aktuell, wie viele Menschen nutzten diese gem. vorliegender Erhebungen
2. wie verändern sich die Öffnungszeiten bei 50% Minderung
3. wie viele Sitzungen des Seniorenbeirats (acht Mitglieder) fanden in den letzten 12 Monaten statt, welcher Zeitaufwand ist mit diesen verbunden

- im RIS findet sich dazu am 09.11.2020 letztmalig ein Eintrag , 45 min Sitzung mit einer Niederschrift-

4. wie viele Arbeitsgruppen des Seniorenbeirats fanden in den letzten 12 Monaten statt, welcher Zeitaufwand ist mit diesen verbunden
5. wie hoch ist der Arbeitsanteil der Zuarbeit zu Fragestellungen des Seniorenbeirats
6. welche konkreten Auswirkungen erfolgen beim Seniorenbeirat bei der 50% Minderung

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de